

Bericht zum 1. März abzustatten. Ueberdies aber ist die Revision der eingesandten Tabellen, die Ueberlegung der von den einzelnen Inspektoren gethanen Vorschläge und die Hinzufügung unserer Bemerkungen bei jeder einzelnen Schule eine so weitläufige Arbeit, daß wir Ew. Königl. Majestät noch um einige Nachsicht bitten müssen. Dennoch verfehlen wir nicht Ew. K. Majestät vorläufig auf die zwar schon vorher bekannten, durch die eingeforderten Tabellen aber aufs neue recht anschaulich gewordenen Hauptmängel des Schulwesens im Allgemeinen aufmerksam zu machen und einige Vorschläge zu Abhelfung derselben zu thun.

Eine plötzliche und gänzliche Verbesserung aller Schulen ist ohnehin eher zu wünschen, als möglich zu machen. Sie kann nur nach und nach bei einzelnen Schulen bewirkt werden, schon darum vornehmlich, weil häufig das gegenwärtige Personale der Lehrer keine Verbesserung verträgt und verstattet.

Denn wo einmal wegen zu schlechten Einkommens ein nur wenig fähiger und nicht hinlänglich geschickter Lehrer angesetzt worden, da würde durch Zulagen doch die Schule selbst nicht verbessert, und es ist daher unstreitig besser, nur da sofort das Einkommen beträchtlich zu verbessern, wo schon ein gutes Subjekt vorhanden ist, bei andern Stellen aber erst eine Vakanz abzuwarten.

Der innere Zustand der Schulen bedarf im



cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12